

Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Halbjahresfinanzbericht der Geschäftsführung nach §37w WpHG für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016

I. Zwischenlagebericht

1. Allgemeine Entwicklung

Die Gesellschaft hat mit Eintragung im Handelsregister vom 5. Januar 2016 ihren Sitz von Heidelberg nach Frankfurt am Main geändert. Die Gesellschaft wird seit dem 5. Januar 2016 beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 104067 geführt.

Am 17. Juni 2016 wurde auf der Aufsichtsratssitzung Herr Zhenyu Zhao als Vorstandsmitglied abberufen. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden Herr Tuen Ting Cheung und Herr Yusheng Zhao bestellt.

2. Entwicklung der Geschäftstätigkeit

In der Bilanz zum 31. Dezember 2015 wurden 113.637 Stück Aktien einer Gesellschaft zu Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 50 ausgewiesen, die an der Frankfurter Börse im Entry Standard gehandelt werden. Außerbörslich hat die Panamax AG mit Kaufvertrag vom 8. Juli 2015 227.273 Stück dieser Aktien zu einem Preis von EUR 0,44 je Aktie erworben. Mit Vertrag vom 13. November 2015 wurden diese Aktien an den vorherigen Besitzer zu einem Preis von EUR 0,57 je Aktie zurückverkauft. Die Kaufpreiszahlung erfolgte vollständig in 2015. Die Übertragung der Aktien an den Käufer erfolgte in zwei Tranchen. Die erste Hälfte wurde im Jahr 2015 übertragen. Die zweite Hälfte, 113.637 Stück Aktien, wurden am 15. Januar 2016 übertragen.

Am 17. Juni 2016 wurde auf der Aufsichtsratssitzung dem Beschluss des Vorstands über den Rückkauf von 51% der Anteile an der Gesellschaft Goushi Assets (Hong Kong) Limited zugestimmt. Die Panamax AG hält momentan bereits 49% der Anteile.

Die Gesellschaft war im Berichtszeitraum weiterhin damit beschäftigt, Sondierungen auf dem chinesischen Markt hinsichtlich zukünftiger Investitionen vorzunehmen. Konkrete

Investitionen in Anteile an Unternehmen wurden allerdings noch nicht getätigt und Erlöse noch nicht erwirtschaftet.

3. Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Außer der bilanzierten Beteiligung an der Gesellschaft Goushi Assets (Hong Kong) Limited verfügt die Panamax AG über kein **Anlagevermögen**.

Das **Umlaufvermögen** besteht im Wesentlichen aus Bankguthaben in Höhe von TEUR 718 sowie aus **einem gewährten Darlehen** in Höhe von TEUR 301 gegenüber der Gesellschaft Goushi Assets (Hong Kong) Limited. Die Verzinsung erfolgt mit 5% p.a..

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von TEUR 274 beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende chinesische Lohnsteuer und Sozialabgaben auf Vorstandsvergütungen TEUR 140, Vorstandsvergütungen TEUR 70, Kosten für Hauptversammlungen TEUR 27 und Aufsichtsratsvergütungen TEUR 24.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten ein Darlehen in Höhe von TEUR 262 inklusive der angefallenen Zinsen gegenüber der Mehrheitsaktionärgesellschaft Guoshi Assets Investment Management Limited. TEUR 240 von dem Darlehen sind zinsfrei und der Rest in Höhe von TEUR 22 wird mit einem Jahreszinssatz von 5 % verzinst. Das Darlehen hat eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige betriebliche Erträge wurden im 1. Halbjahr 2016 nicht erwirtschaftet. **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** wurden in Höhe von TEUR 1 erwirtschaftet.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten TEUR 29, Aufsichtsratsvergütungen TEUR 17, Versicherungen TEUR 8, sonstige übrige Aufwendungen TEUR 39.

Die Gesellschaft erzielte im Mitteilungszeitraum ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 109.

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 160. Wesentlicher Grund hierfür war die Begleichung von Forderungen aus Vorjahren.

Das Unternehmen war jederzeit in der Lage seinen Zahlungen nachzukommen.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Risikomanagementsystem

Nach Übernahme der Mehrheit an der Panamax Aktiengesellschaft durch die Guoshi Assets Investment Management Limited im Jahr 2013 und der damit einhergehenden Neuausrichtung der Gesellschaft, befindet sich das Risikomanagementsystem im Umbau bzw. in einem Anpassungsprozess auf das neue Geschäftsmodell.

Zurzeit erfolgt das Risikomanagement noch nicht nach einem allgemein anerkannten Rahmenkonzept, sondern beschränkt sich auf einzelne ausgewählte Teilaspekte, die einen strukturierten und zugleich effizienten Umgang mit den Risiken sicherstellen sollen.

Ziel des aktuellen Risikomanagements ist die Minimierung aller von der Gesellschaft selbst zu tragenden Risiken. Die Unternehmensleitung ist zunächst bestrebt, Risiken für die Panamax Aktiengesellschaft zu vermeiden und ggf. zu vermindern. Der Risikotransfer, das heißt der Transfer von Risiken auf Dritte, der verbliebenen Risiken stellt ein weiteres Ziel des Managements dar.

Mit diesem Risikomanagementsystem verfolgt die Panamax Aktiengesellschaft die Strategie, mögliche Gefährdungspotenziale zu vermeiden oder zu verringern und den Bestand sowie die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gesellschaft sicherzustellen.

Die Struktur des Risikomanagementsystems ist zurzeit noch ganz wesentlich von dem anhaltenden Umbauprozess der Gesellschaft bzw. der Neuausrichtung der Geschäftstätigkeit beeinflusst. Alle Aufgaben und Prozesse werden durch den Vorstand selbst wahrgenommen, die Kontrollfunktion wird durch den Aufsichtsrat ausgeführt.

Die Teilprozesse des Risikomanagements bestehen in der Identifikation, Bewertung, Steuerung und Kontrolle der Risiken sowie der laufenden Überwachung und ggf. Anpassung des Risikomanagementsystems selbst.

Wichtigstes Instrument des Risikomanagements in der aktuellen Phase der Neuausrichtung ist der laufende Abgleich der aktuellen Finanz- und Vermögenslage mit den Planzahlen. Besondere Berücksichtigung findet dabei die Kontrolle der liquiden Mittel und die Analyse wesentlicher Abweichungen von den Soll-Werten.

Risiken und Chancen

In folgendem Abschnitt werden die gegenüber dem Geschäftsbericht 2015 veränderten Risiken und Chancen, die sich aus der unternehmerischen Tätigkeit der Panamax ergeben, dargestellt.

Sofern an dieser Stelle nicht explizit erwähnt, ergaben sich hinsichtlich der verschiedenen Einzelrisiken und Chancen der Panamax AG im Vergleich zum Geschäftsbericht 2015 keine wesentlichen Änderungen.

Für nähere Informationen zu den Einzelrisiken und Chancen verweisen wir auf die entsprechenden Kapitel im Lagebericht des Geschäftsberichts 2015.

Gesamtwirtschaftliche Risiken:

Die konjunkturelle Entwicklung in China ist für die Panamax auf Grund der Fokussierung ihrer Geschäftstätigkeit auf Beteiligungen in China von größerer Bedeutung. Auf Basis der aktuellsten Prognose des IWF, der für China von einem leicht stärkeren Wachstum von 6,6 % ausgeht (Prognose im Geschäftsbericht 2015: 6,3%) sowie der wachsenden staatlichen Förderung der Zielbranchen der Panamax AG werden die gesamtwirtschaftlichen Risiken für die Panamax AG weiterhin als gering eingeschätzt.

Chancen:

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, den Wert des Beteiligungsportfolios kontinuierlich zu steigern. Wesentliche Chancen für das Geschäft der Panamax ergeben sich daher vornehmlich aus der Weiterentwicklung seiner Beteiligungen und deren Wertsteigerung.

Auf Grund der Weltkonjunktur und vor allem des Wirtschaftswachstums in China, als Hauptziel ihrer Investitionen sowie der wachsenden staatlichen Förderung der Zielbranchen der Panamax AG, schätzt die Gesellschaft die wirtschaftliche Lage des Unternehmens weiterhin positiv ein.

Prognosebericht

Die Panamax AG bestätigt die im Geschäftsbericht 2015 gegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2016.

Für 2016 plant die Gesellschaft eine weitere Kapitalerhöhung durchzuführen, um weitere Beteiligungsgeschäfte zu tätigen, das Eigenkapital zu stärken und die Liquidität der Gesellschaft zu sichern. Die Gesellschaft erwartet für 2016 einen deutlich niedrigeren Jahresfehlbetrag als in 2015, falls keine Kapitalerhöhung durchgeführt wird und auch kein weiterer Aufbau des operativen Geschäfts unternommen wird. Sofern eine Kapitalerhöhung durchgeführt wird, fallen einmalige Kosten an, so dass der Jahresfehlbetrag 2016 in diesem Fall auf dem Niveau des Jahres 2015 liegen könnte. Darüber hinaus zieht die Gesellschaft in Erwägung, im Verlaufe des Jahres in weitere Gesellschaften zu investieren.

II. Zwischenabschluss

1. Bilanz der Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am

Main

zum 30. Juni 2016

<u>Aktiva</u>	<u>30.06.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> EUR
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen	565,95	565,95
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	317.154,78	611.646,28
II. Wertpapiere	0,00	50.000,06
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>717.943,34</u>	<u>558.204,28</u>
Summe Umlaufvermögen	1.035.666,07	1.220.502,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>350,00</u>
	<u>1.035.666,07</u>	<u>1.220.852,66</u>

<u>P a s s i v a</u>	30.06.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.737.076,00	1.737.076,00
II. Kapitalrücklage	461.116,02	461.116,02
III. Bilanzverlust	-1.750.149,62	-1.640.685,56
Summe Eigenkapital	448.042,40	557.506,46
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	274.147,41	339.478,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.921,97	5.129,10
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	262.930,22	262.401,44
3. Sonstige Verbindlichkeiten	6.624,07	56.337,66
Summe Verbindlichkeiten	<u>313.476,26</u>	<u>323.868,20</u>
	<u><u>1.035.666,07</u></u>	<u><u>1.220.852,66</u></u>

Vermerk:

Bedingtes Kapital - EUR 789.580,00

2. Gewinn- und Verlustrechnung
der Panamax Aktiengesellschaft,

Frankfurt am Main,

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

	01.01.2016 - 30.06.2016 <u>EUR</u>	01.01.2015 - 30.06.2015 <u>EUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	10,45
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.913,82	71.507,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.978,26	1.228,80
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	93.795,43	162.732,09
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.751,40	0,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>527,95</u>	<u>528,78</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-109.464,06	-235.986,40
8. Periodenfehlbetrag	-109.464,06	-235.986,40
9. Verlustvortrag	<u>-1.640.685,56</u>	<u>-1.158.557,53</u>
10. Bilanzverlust	<u>-1.750.149,62</u>	<u>-1.394.543,93</u>

3. Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist am regulierten Markt der Wertpapierbörse Frankfurt am Main im Segment „General Standard“ unter der Wertpapierkennnummer „A1R1C8“ gelistet. Entsprechend gilt die Gesellschaft zum Bilanzstichtag als eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 264d HGB.

Die Gesellschaft hat mit Eintragung im Handelsregister vom 5. Januar 2016 ihren Sitz von Heidelberg nach Frankfurt am Main geändert. Die Gesellschaft wird seit dem 5. Januar 2016 beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 104067 geführt.

Der Zwischenabschluss der Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften erstellt. Ergänzend dazu sind die Bestimmungen des Aktiengesetzes ("AktG") maßgebend.

Die Gliederung und der Ausweis der Posten der Bilanz entspricht den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 266 HGB). Für die Gewinn und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet. Der Jahresabschluss wurde gem. § 264 Abs. 1 HGB um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalpiegel erweitert.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche Angaben und Erklärungen, die für einen vollständigen Abschluss erforderlich sind, und sollte demzufolge in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2015 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde unter der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Die Ausweis- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahreszeitraum angewandt.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB bzw. mit den niedrigeren beizulegenden Werten gemäß § 253 Abs. 3 S. 3 HGB bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nominalwerten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden zur periodengerechten Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen gebildet.

Die Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung. Sie sind in der Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Bewertung von Forderungen, Guthaben bei Kreditinstituten und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen erfolgt grundsätzlich zu den im Anschaffungszeitpunkt geltenden Umrechnungskursen. § 256a HGB wird beachtet.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Zusammensetzung des Vorstands:

- Herr Xu Zhao (Vorstandsvorsitzender), Investment Manager, Suzhou, Volksrepublik China
- Herr Zhenyu (Richard) Zhao, Investment Manager, Suzhou, Volksrepublik China (bis 23. Juni 2016)
- Herr Tuen Ting Cheung, Investment Manager, Tsuen Wan, Hongkong (ab 23. Juni 2016)
- Herr Yusheng Zhao, Investment Manager, Suzhou, Volksrepublik China (ab 23. Juni 2016)

Am 17. Juni 2016 wurde auf der Aufsichtsratssitzung Herr Zhenyu Zhao als Vorstandsmitglied mit Wirkung zum 23. Juni 2016 abberufen. Zu neuen Vorstandsmitgliedern wurden mit Wirkung ab 23. Juni 2016 Herr Tuen Ting Cheung und Herr Yusheng Zhao bestellt.

Herr Tuen Ting Cheung und Herr Yusheng Zhao vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Ist nur einer von ihnen Mitglied des Vorstands, vertritt er die Gesellschaft allein. Alle Vorstandsmitglieder sind von den Beschränkungen gemäß §181 BGB befreit.

Die Vergütung des Vorstands belief sich im Berichtszeitraum auf insgesamt T€ 0. Die Mitglieder des Vorstands erhalten seit 1. Juli 2015 keine Bezüge von der Panamax Aktiengesellschaft mehr, sondern werden von der Guoshi Assets (Hong Kong) Limited vergütet.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

- Herr Mathias Schroeder (Vorsitzender), Rechtsanwalt, Peking, Volksrepublik China
- Herr Prof. Shuyu Zhang (stellvertretender Vorsitzender), Hochschullehrer, Peking, Volksrepublik China
- Herr Chuanyong Mi, Ingenieur, Peking, Volksrepublik China

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren mit Ausnahme von Herrn Schroeder in keinen weiteren Aufsichtsräten tätig.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich bis 30.06 auf TEUR 17. Die Aufwendungen wurden in die Rückstellungen eingestellt.

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Bei folgenden Punkten handelt es sich um Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen:

Nahestehende Personen und Unternehmen	Beziehung	Sitz
Guoshi Assets Investment Management Limited	Mehrheitsaktionärin der Panamax AG (1.447.505 Aktien bzw. 83,33 % der Anteile).	Britische Jungferninseln
Goushi Assets (Hong Kong) Limited	Die Panamax AG hält 49% der Anteile an der Goushi Assets (Hong Kong) Limited.	Hong Kong

Folgende Geschäftsbeziehungen bestehen zwischen der Panamax AG und den oben genannten Personen:

Die Panamax AG ist Darlehensnehmer in Höhe von TEUR 262 gegenüber der Mehrheitsaktionärgesellschaft Guoshi Assets Investment Management Limited. TEUR 240 von dem Darlehen sind zinsfrei und der Rest in Höhe von TEUR 22 wird mit einem Jahreszinssatz von 5 % verzinst. Das Darlehen hat eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Panamax AG ist Darlehensgeber in Höhe von TEUR 301 gegenüber der Gesellschaft Goushi Assets (Hong Kong) Limited. Das Darlehen wird mit 5% p.a. verzinst. Das Darlehen ist durch eine selbstschuldnerische Bürgschaft einer weiteren Partei gesichert.

Die Panamax AG beabsichtigt den Rückkauf von 51% der Anteile an der Gesellschaft Goushi Assets (Hong Kong) Limited.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigt zum 30. Juni 2016 eine Mitarbeiterin.

Zum 30. Juni 2016 bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft. Haftungsverhältnisse liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Geschäfte mit nahestehenden Personen zu unüblichen Konditionen wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag sind nicht eingetreten.

4. Kapitalflussrechnung der Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

	1.Hj. 2016	1. Hj. 2015
	TEUR	TEUR
Periodenfehlbetrag	-109	-236
Abnahme der Rückstellungen	-65	-95
Abnahme anderer Aktiva	+349	-3
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-15	-74
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	160	-402
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	-1
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	160	-403
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	558	1.234
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	718	831
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	718	831

5. Eigenkapitalspiegel der Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

zum 30. Juni 2016

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanz- verlust	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2015	1.579.160,00	132.650,74	1.158.557,53-	553.253,21
Barkapitalerhöhung	157.916,00	328.465,28		486.381,28
Periodenergebnis			-482.128,03	-482.128,03
Saldo zum 31.12.2015	<hr/> 1.737.076,00	<hr/> 461.116,02	<hr/> 1.640.685,56-	<hr/> 557.506,46
Periodenergebnis			-109.464,06	-109.464,06
Saldo zum 30.06.2016	<hr/> 1.737.076,00	<hr/> 461.116,02	<hr/> -1.750.149,62	<hr/> 448.042,40

III. Hinweis zum Verzicht auf eine Prüfung

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht der Panamax AG wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer wurde nicht durchgeführt.

IV. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung der gesetzlichen Vertreter der Panamax Aktiengesellschaft, Heidelberg, gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG für das 1. Halbjahr 2016:

„Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Frankfurt am Main, 20. September 2016

Panamax AG
Der Vorstand

Xu Zhao

Tuen Ting Cheung

Yusheng Zhao